

05.08.2017 – Nr. 06

Fabian Kreim gewinnt in Thüringen und erobert DRM-Führung

- Škoda-Pilot Fabian Kreim wiederholt Vorjahressieg bei S-DMV Thüringen Rallye
- Carsten Mohe sichert sich vorzeitig 2WD-Titel
- Rallye-Magazin auf n-tv am 06.08.2017 um 07.30 Uhr

Pößneck. Mit einem souveränen Start-Ziel-Sieg und den Bestzeiten auf allen zehn Wertungsprüfungen (WP) gewinnen Fabian Kreim (Fränkisch-Crumbach) und sein Co-Pilot Christian Frank (Oberhausen) im Škoda Fabia R5 die S-DMV Thüringen Rallye (04. – 05. August 2017). Die zehn WP über 141,52 Kilometer absolvierte das Team von Škoda Auto Deutschland in 1:09:05,2 Stunden. Auf der Zielrampe in Pößneck wurden Dominik Dinkel / Christina Kohl (Rossach / Tiefenbach) im Brose-Škoda Fabia R5 für den zweiten Platz geehrt, ihr Rückstand im ‚Land der tausend Teiche‘ betrug 56,6 Sekunden. Platz drei belegte der schwedische Gaststarter Emil Bergkvist mit seinem norwegischen Co-Piloten Ola Floene im Peugeot 208 T16 R5 vom Team Peugeot Deutschland Romo (+ 1:20,8 Minuten). In der DRM-Wertung übernahmen Kreim /Christian nach dem sechsten von acht Läufen wieder die Führung. In der 2WD Wertung für Fahrzeuge mit nur einer angetriebenen Achse sicherten sich Carsten Mohe / Alexander Hirsch (Crottendorf / Tannenberg) in ihrem Renault Clio R3T vorzeitig den Titel. Die Sachsen liegen mit 164 Punkten uneinholbar vor Sebastian von Gartzen (Gießen, 83 Punkten) und Konstantin Keil (Niestetal, 80 Punkte) in ihren Citroen DS3 R3T.

Der Fernsehsender n-tv zeigt bereits am Sonntag direkt nach der Rallye (06. August) um 07.30 Uhr das halbstündige Magazin „PS – DRM - Die Deutsche Rallye-Meisterschaft“. Die Wiederholung gibt es dann am 12.08.2017 ab 09.30 Uhr. Zudem kann das DRM-Magazin auch jederzeit in der n-tv Mediathek angeschaut werden. Die vollständigen Punktestände, News und Hintergrundinformationen zum ADAC Rallye Masters und der DRM gibt es unter www.adac.de/rallye-masters und www.adac.de/drm sowie im ADAC Rallye Hub (www.adac.de/rallyehub) im Internet.

Wichtiger Schritt in Richtung Titelverteidigung

Kreim strahlte im Ziel: „Das war vielleicht nicht der entscheidende, aber ein sehr wichtiger Schritt in Richtung Titelverteidigung. Dennoch werden wir auch bei den beiden letzten Läufen auf Sieg fahren, denn wenn man bewusst langsamer fährt, dann passieren schon mal Fehler.“ Kreim dominierte die Thüringen-Rallye, „die ist durch ihre schnellen WPs sehr anspruchsvoll, da brauchst du einen guten Aufschrieb und ein sehr gutes Fahrwerk. Beides ist bei uns perfekt.“ Dafür, dass Kreim auf einzelnen Prüfungen wie dem Rundkurs ‚Bankschenke‘ über 15 Sekunden schneller war als die Verfolger hatte er eine passende Erklärung: „In den vergangenen beiden Jahren hatte ich hier sehr harte Vergleiche mit Sepp Wiegand. Vielleicht kenne ich deshalb die eine oder andere Ecke mehr, wo ich stehen lasse und die anderen vielleicht doch kurz zucken.“

Dominik Dinkel konnte sich im Nachhinein mit Rang zwei anfreunden, „Fabian war an diesem Wochenende einfach zu stark. Aber mit Rang zwei konnten wir in der Meisterschaft aufholen und jetzt wird es für die beiden letzten Läufe wieder richtig spannend.“

Rang drei für Emil Bergkvist

Mit Rang drei war Emil Bergkvist sehr zufrieden. Der Sieger des ADAC Opel Rallye Cup 2014 und Junior Europameister 2015 im ADAC Opel Rallye Junior Team sagte, „ich bin sehr glücklich, dass ich die Chance hatte, hier in diesem Auto zu fahren. Das Team Peugeot Deutschland Romo hat einen tollen Job mit dem 208 T16 R5 gemacht. Und ich habe schon von Anfang an gesagt, ich wäre sehr glücklich bei dieser Rallye aufs Podium zu fahren.“

Rang vier geht an die ‚Altmeister‘ Sandro Wallenwein / Marcus Poschner (Stuttgart / Lautrach) in ihrem Škoda Fabia R5. „Hut ab vor den Fabelzeiten, die Fabian da teilweise rausgezaubert hat. Ansonsten bin ich sehr zufrieden, der Abstand zur Spitze könnte etwas enger sein, aber

Presse-Information

dafür sitze ich wohl zu wenig im Auto. Das macht sich bei den schnellen WPs und dem hohen Tempo in der DRM direkt bemerkbar.“

Weniger Glück hatten René Mandel / Dennis Zenz (Sommerkahl / Klausen), die im Ford Fiesta R5 als DRM-Führende nach Thüringen kamen. Sie mussten nach einem Unfall vorzeitig aufgeben. „Wir waren etwas von der Ideallinie weg und kamen auf Splitt, dann ging es nur noch dahin,“ erklärte DSK-Youngster Mandel. „Aber wenn man schnell unterwegs ist, kann das auch mal passieren, schließlich geht es hier für uns um die Meisterschaft. Eine erste Analyse am Auto ergab, dass die Beschädigungen alle reparabel sind. Beim nächsten Lauf greifen wir wieder an.“ Mandel rangiert in der Tabelle mit 93 Zählern auf Rang zwei vor Dinkel mit aktuell 88 Punkten

2WD-Titel für Mohe

Zu Beginn war der Kampf um die maximalen 2WD-Punkte in Thüringen heiß umkämpft. Mohe / Hirsch und ihre härtesten Verfolger Sebastian von Gartzen / Hans-Peter Loth (Gießen / Frankfurt) im Citroen DS3 R3T lagen nach vier der zehn Prüfungen bis auf die zehntel Sekunde zeitgleich an der Spitze. Als die Verfolger jedoch aufgaben, war der Weg frei für Mohe / Hirsch. Die maximale Punkteausbeute brachte zudem den vorzeitigen Titelgewinn. „Unser letzter offizieller Titel war 2003. Seitdem haben wir zwar öfters die Divisions-Wertung gewonnen, aber das ist ja kein offizieller Titel. Daher bin ich natürlich super happy, dass es jetzt geklappt hat. Ein rundum geniales Wochenende hier in Thüringen und das vor so vielen begeisterten Fans“, strahlte Mohe.

Platz zwei der 2WD-Wertung in Thüringen ging an den jüngsten Starter im Feld. Der 18jährige DSK-Youngster Roman Schwedt (Heusweiler) erkämpfte sich zusammen mit Co-Pilot Henry Wichura (Berlin) im leistungsschwächeren Opel Adam R2 inmitten einer R3-Armada den zweiten Platz. Dritte wurden Konstantin Keil / Stefanie Fritzensmeier (Niestetal / Bielefeld) in ihrem Citroen DS3 R3T.

DRM (Deutsche Rallye-Meisterschaft) – Zwischenstand nach 6 von 8 Läufen

Pos.	Team	Fahrzeug	Punkte
1	Kreim, Fabian / Frank, Christian	Skoda, Fabia R5	120
2	Mandel, Rene / Zenz, Dennis	Ford, Fiesta R5	93
3	Dinkel, Dominik / Kohl, Christina	Skoda, Fabia R5	88
4	Wallenwein, Sandro / Poschner, Marcus	Skoda, Fabia R5	61
	Brugger, Chris / Wicha/Becker	Ford, Fiesta R5	61
6	Mohe, Carsten / Hirsch, Alexander	Renault, Clio R3T	38
7	Knof, Philipp / Rath, Alexander	Peugeot, 207 / 208T16	22
	Kobus, Hermen / De Wild, Erik	Skoda, Fabia R5	22
9	Riedemann, Christian / Wenzel, Michael	Peugeot, 208 T16 R5	21
10	Bergkvist, Emil / Floene, Ola	Peugeot, 208 T16 R5	19

DRM 2WD-Wertung – Zwischenstand nach 6 von 8 Läufen

Pos.	Team	Fahrzeug	Punkte
1	Mohe, Carsten / Hirsch, Alexander	Renault, Clio R3T	164
2	von Gartzen, Sebastian / Loth, Hans-Peter	Citroën, DS3 R3T Max	83
3	Keil, Konstantin / Fritzensmeier, Stefanie	Citroën, DS3 R3T Max	80
4	Schulz, Melanie / Beinke, Josy	Citroën, DS3 R3T	60
5	Schwedt, Roman / Becker/Wichura	Opel, Adam R2	54

56. S-DMV Thüringen Rallye (04.-05.08.2017) Endstand nach 10 Wertungsprüfungen (141,52 Kilometer)

1. Fabian Kreim / Frank Christian (Fränkisch-Crumbach / Oberhausen),
Škoda Fabia R5, Div. 1 1:09:05,2 Stunden.*
2. Dominik Dinkel / Christina Kohl (Rossach / Tiefenbach)
Škoda Fabia R5, Div. 1 + 0:56,6 Minuten.*
3. Emil Bergkvist / Ola Floene (S / N),
Peugeot 208 T16 R5, Div. 1 + 1:20,8 Minuten.*
4. Sandro Wallenwein / Marcus Poschner (Stuttgart / Lautrach),
Škoda Fabia R5, Div. 1, + 2:31,1 Minuten.*
5. Carsten Mohe / Alexander Hirsch (Crottendorf / Tannenberg),
Renault Clio R3T, Div. 4. + 5:41,9 Minuten.*
6. Anton Werner / Gabriele Fischer (Landshut / Regenstauf),
Porsche 911 GT3, Div. 3 + 7:11,4 Minuten.
7. Raphael Ramonat / Sara Phieler (Trusetal),
Mitsubishi Lancer Evo 9, Div. 2 + 7:14,4 Minuten.
8. David Tomek / Marek Zeman (CZE),
Škoda Fabia S2000, Div. 1, + 8:53,1 Minuten.*
9. Martin Schütte / Kerstin David (Klein Nordende / Tangstedt),
Mitsubishi Lancer Evo 9, Div. 2 + 9:04,0 Minuten.
10. Roman Schwedt / Henry Wichura (Heusweiler / Berlin),
Opel Adam R2, Div. 5 + 9:09,2 Minuten.*

*) Teams, die zur Deutschen Rallye-Meisterschaft gewertet werden.

Pressekontakt

DRM

Jürgen Hahn, Tel.: +49 (0) 172 8090 443, E-Mail: rallye.hahn@t-online.de

ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

Weltere Informationen:

www.adac.de/motorsport

Deutsche Rallye-Meisterschaft im Internet:

www.adac.de/drm und www.adac.de/rallyehub